

Kinder helfen Kindern

Im Rahmen der vorweihnachtlichen Aktion „Schule gegen Hunger“ der Brixner Hilfsorganisation „Helfen ohne Grenzen“ haben die Schülerinnen und Schüler der drei Villnöser Grundschulen - durch das Sammeln von Spendengeldern - sagenhafte 3.514 kg Reis für burmesische Flüchtlingskinder finanzieren können.

Nach einer kindgerechten Präsentation durch Johanna, einer Mitarbeiterin von „Helfen ohne Grenzen“, bekamen die Schülerinnen und Schüler einen guten Einblick in die Lebensumstände der Burmesen. Der Wille, diesen bedürftigen Menschen zu helfen, war sofort geweckt, und die Ideen-Schmiede für das Sammeln von Spenden begann. Die Einfälle waren kreativ und vielseitig. Sie reichten von der Mithilfe bei der Arbeit in Haus und Hof und von künstlerischer Darbietung über den Verkauf von selbst Gebasteltem und selbst Gebackenem.

Ziel der Aktion war es, einerseits die sozialen Kompetenzen der hiesigen Schüler zu fördern und andererseits so viele 50 Cent-Münzen wie möglich zu sammeln, denn mit nur 50 Cent kann 1 kg Reis für die burmesischen Schulkinder angekauft werden.

Das Ergebnis spricht für sich: Mit 3.514 kg Reis kann auf lange Sicht die Belieferung der „Ray of Hope Schulen“ mit Reis gewährleistet werden.

Am Ende der Aktion dankte Johanna bei einer feierlichen **Urkundenübergabe** den Kindern für ihren Einsatz, ihr Engagement und ihren Ideenreichtum.



Urkundenübergabe in Teis



Urkundenübergabe in St. Peter

„Helfen ohne Grenzen“ möchte sich ganz herzlich bei allen Schülerinnen und Schülern der Grundschulen von St. Magdalena, St. Peter und Teis sowie bei den Lehrpersonen und allen Eltern **bedanken!** Ein ganz besonderer Dank geht an die Spenderinnen und Spender, die die Aktion unterstützt haben!

Helfen ohne Grenzen unterstützt burmesische Flüchtlinge, die nach Thailand geflohen sind - **direkt vor Ort!** Mit unserem Spendengütersiegel wird garantiert, dass **100%** der Spenden **in unsere Projekte** fließen. Mehr Infos zum Verein und zu der Aktion findet man unter www.helfenohnegrenzen.org oder telefonisch unter: 0472/671275

Sofia Fischnaller



Urkundenübergabe in St. Magdalena